

Einfache Anfrage SP-GRÜ-Fraktion:**«Schlupfhuus-Schliessung – ein überraschender und unverständlicher Entscheid. Wie sieht die Nachfolgelösung aus?»**

Seit rund 18 Jahren finden im Schlupfhuus in St.Gallen Kinder und Jugendliche rund um die Uhr notfallmässig eine Unterkunft, etwa bei Fällen von Gewalt in der Familie oder in anderen Krisensituationen. Das Schlupfhuus ist das einzige seiner Art in der Ostschweiz. Die Notwendigkeit, dass in der Region ein solches besteht, ist unbestritten. Am 3. Mai 2019 hat nun das Departement des Innern überraschend informiert, dass das Schlupfhuus im Frühling 2020 geschlossen wird.

Dieser Entscheid ist unverständlich und befremdend, insbesondere vor dem Hintergrund, dass gerade erst die neue Finanzierung des Schlupfhuus beschlossen wurde. Die Regierung hat im Rahmen der Beratung des V. Nachtrags zum Sozialhilfegesetz (22.18.11) im Herbst 2018 zwar Optimierungsbedarf beim Angebot des Schlupfhuus festgestellt, von einer Schliessung des Betriebs war jedoch nie die Rede.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Regierung hat im Rahmen der Beratung des V. Nachtrags zum Sozialhilfegesetz (22.18.11) im Herbst 2018 die Prüfung von Optimierungen für den Betrieb des Schlupfhuus angekündigt. Eine Schliessung war kein Thema. Inwiefern haben sich die Parameter seit der Beratung im Kantonsrat derart verschlechtert, dass die Schliessung der Institution beschlossen wurde?
2. Die neue Finanzierung des Schlupfhuus tritt per 1. Januar 2020 in Kraft. Der Kanton beteiligt sich ab dann stärker an der Finanzierung. Warum hat der Kanton nicht abgewartet, wie sich die neue Regelung bewährt?
3. Inwiefern konnte sich der Kanton nicht mit der Stiftung Ostschweizer Kinderspital über den Weiterbetrieb einigen? Welche massgebenden Punkte blieben offen?
4. Ein wirtschaftlicher Betrieb ist bei einer Institution wie dem Schlupfhuus aufgrund der sehr volatilen Auslastung kaum möglich. Warum zieht der Kanton nun auf einmal Wirtschaftlichkeitsüberlegungen als Begründung für die Schliessung heran?
5. Das Schlupfhuus ist das einzige in seiner Art in der Ostschweiz. Wie und wann wurden Zuweiser und die anderen Ostschweizer Kantone über die Schliessung informiert?
6. Wann wurden die Mitarbeitenden des Schlupfhuus informiert? Werden die Mitarbeitenden weiter beschäftigt werden können?
7. Wie sieht die Nachfolgelösung für das Schlupfhuus aus? Wann informiert das Departement des Innern über das neue Angebot?
8. Was geschieht, wenn bis im Frühling 2020 keine Nachfolgelösung vorliegt? Wäre die Stiftung Ostschweizer Kinderspital allenfalls bereit, das Schlupfhuus auch über den Frühling 2020 hinaus weiter zu betreiben?»

9. Mai 2019

SP-GRÜ-Fraktion